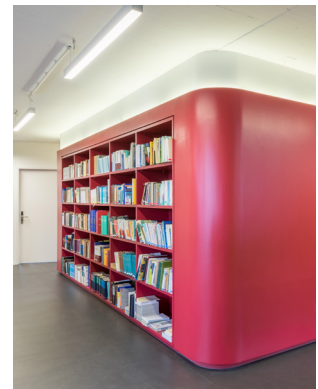


Gewerbehaus Worb Umbau & Sanierung

Das bestehende Fabrikationsgebäude aus dem Jahre 1961 wird in eine neue Nutzung überführt. Diese erfordert unterschiedliche bauliche Eingriffe. Die auffälligste Änderung erfolgt in der Fassade, welche mit einer lasierend gestrichenen, horizontalen und hinterlüfteten Holzschalung sowie dunklen Fensterbändern eine optische Aufwertung erhält. Die einspringenden Balkone werden in die Bürofläche integriert.



Unterteilt wird die Fassade durch die beiden vertikalen, als Kompaktfassade ausgeführten hellgrauen Erschliessungen. Die energetische Dach- und Fassadensanierung ist integraler Bestandteil. Im Innern erfolgt eine zurückhaltende Instandstellung, angepasst auf die jeweilige Nutzung, ob nun in den Labor- und Produktionsbereichen der Heilmittelproduktion der Firma Spagyros oder den Büroräumlichkeiten der beiden Mieter. In den Treppenhäusern werden Glasbausteine durch flächige Fenster ersetzt. Neben den auf die Nutzung angepassten Materialien werden auch Farbakzente im Treppenhaus und im Zentrum der Büroräumlichkeiten gesetzt.

Die neue Nutzung erfordert den Einbau eines Warenliftes, welcher nordseitig angebaut wird. Haustechnisch bedarf die Heilmittelproduktion eine umfangreiche Lüftungsanlage, deren Monoblöcke infolge Raumknappheit auf dem Dach montiert werden. Noch nicht vermietete Flächen besitzen vordefinierte Steigzonen und können auf unterschiedliche Nutzungen zukünftigen Mieter angepasst werden.

Auftraggeber
CoOpera Immobilien AG

Bauingenieur
FLM Bauingenieure AG

Sanitäringenieur
DECORVET HLKS Planungen AG

Ausführung
2015-2016

Referenzperson
Daniel Mäder

Elektroingenieur
Varrin & Müller Ingenieurbüro für
Gebäudetechnik AG

Bauphysik
Weber Energie und Bauphysik AG

Baukosten
CHF 8.5 Mio

Architekt
ANS Architekten und Planer SIA AG

HLKK-Ingenieur
DECORVET HLKS Planungen AG

Kostenplanung
exact Kostenplanung AG